



BBU-Pressemitteilung
22.03.2017

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

40 Jahre Hochleistungsmotor der bundesweiten und internationalen Anti-Atomkraft-Bewegung

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat die Bürgerinitiative (BI) Umweltschutz Lüchow-Dannenberg als „Hochleistungsmotor der bundesweiten und internationalen Anti-Atomkraft-Bewegung“ bezeichnet. Anlass dieser Würdigung ist der 40. Geburtstag der wendländischen Bürgerinitiative, der am Samstag (25. März 2017) in den Trebeler Bauernstuben gefeiert wird.

Die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg gehört bundesweit zu den ältesten Anti-Atomkraft-Initiativen und sie ist auch schon seit vielen Jahren im BBU organisiert.

Mit vielfältigen kreativen Aktionen und immer neuen Protesten hat die Bürgerinitiative immer wieder gegen Atomkraftwerke und Atomanlagen im ganzen Bundesgebiet, aber auch im Ausland, sowie speziell auch gegen den Bau und Betrieb von Atommüll-Anlagen und Atommüll-Lagern im Wendland bei Gorleben demonstriert. Dabei konnte der Bau einer Wiederaufarbeitungsanlage für Atommüll (WAA) ganz verhindert werden und das Atommüll-Endlager im maroden Salzstock bei Gorleben konnte bis heute verhindert werden. Breiten Widerstand gab und gibt es zudem immer wieder bei Aktionen gegen Atommüll-Transporte nach Gorleben. Dabei wurde die Bürgerinitiative immer wieder von zahlreichen Anti-Atomkraft-Initiativen aus Niedersachsen sowie aus dem ganzen Bundesgebiet unterstützt. Unterstützung kam zudem auch aus anderen Ländern wie z. B. aus den Niederlanden, Frankreich oder Russland.

Udo Buchholz vom Vorstand des BBU betont, „dass es fast unglaublich ist, welche Kraft und Energie die Mitglieder der Bürgerinitiative in den letzten 40 Jahren aufbringen mussten, um immer wieder der Atomindustrie und den Verantwortlichen in der Politik die Stirn zu bieten. Und bewundernswert ist an der BI Lüchow-Dannenberg, dass sie nicht nur

gegen die Atomanlagen in Gorleben kämpft, sondern dass die BI auch den Widerstand gegen Atomanlagen in anderen Regionen aktiv unterstützt.“

Buchholz spricht aus eigener, dankbarer Erfahrung. Als Nachbar der bundesweit einzigen Urananreicherungsanlage konnte er wiederholt Mitglieder der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg im westfälischen Gronau begrüßen. Buchholz selber war übrigens vor genau 33 Jahren erstmals in Gorleben. Am 24. März 1984 hatten 12 – 13.000 Atomkraftgegner/innen im Wendland eine Menschenkette quer durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg gezogen, um damit gegen drohende Atommülltransporte nach Gorleben zu demonstrieren.

Die Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg hat schon lange vor den Atomkatastrophen von Harrisburg, Tschernobyl und Fukushima vor den Gefahren der Atomenergie gewarnt. Nach dem Motto „Besser spät als nie ...“ wäre die Politik gut beraten, endlich auf die Warnungen der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg und anderer Initiativen sowie des BBU zu hören und mit sofortiger Wirkung die Stilllegung aller AKW und Atomfabriken zu veranlassen.

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz wünscht der BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg weiterhin viel Kraft und Energie für das weitere Engagement. „Ich bin mir sicher, dass man noch von vielen bunten Aktionen der BI hören wird“, so Buchholz.

Den 40. Geburtstag der Bürgerinitiative dürfen alle mitfeiern, die am Samstag bis zum Einlass um 18 Uhr noch BI-Mitglied werden oder den Pass der Freien Republik Wendland vorlegen. Ein knallroter Feuerwehrbus mit dem Schild „Einsatzleitung“ fungiert an dem Abend vor den Trebeler Bauernstuben als Passstelle.

Weitere Informationen über die Geschichte und aktuelle Arbeit der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg, sowie Aufnahmeanträge, ein Spendenkonto und weitere Terminhinweise findet man unter <http://www.bi-luechow-dannenberg.de>.

Engagement unterstützen

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.